jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/6/14 2Ob384/50, 5Ob143/74, 5Ob156/74, 5Ob29/81, 5Ob25/10b, 5Ob57/16t, 5Ob58/16i, 5Ob59/1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.06.1950

Norm

AußStrG 2005 §36 Abs4
AußStrG 2005 §47 Abs3
AußStrG 2005 §65 Abs3 Z2
GBG §96 Abs1
GBG §122 Abs2
ZPO §520 B
ZPO §526

Rechtssatz

Gleich wie das Gericht nicht mehr oder etwas anderes bewilligen darf, als die Partei angesucht hat, so kann auch die Partei nicht etwas anderes im Rechtsmittelwege begehren, als was sie in ihrem Grundbuchsgesuch selbst beantragt hat. Sie ist an ihren Antrag ebenso gebunden, wie das Gericht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 384/50
  Entscheidungstext OGH 14.06.1950 2 Ob 384/50
  Veröff: SZ 23/201
- 5 Ob 143/74
  Entscheidungstext OGH 26.06.1974 5 Ob 143/74
- 5 Ob 156/74
  Entscheidungstext OGH 10.07.1974 5 Ob 156/74
- 5 Ob 29/81
  Entscheidungstext OGH 29.09.1981 5 Ob 29/81
  Auch
- 5 Ob 25/10b
  Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 25/10b
  Auch
- 5 Ob 57/16t
  Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 57/16t
- 5 Ob 58/16i
  Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 58/16i
- 5 Ob 59/16m
  Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 59/16m
- 5 Ob 111/18m
  Entscheidungstext OGH 28.08.2018 5 Ob 111/18m
  Beisatz: Im Fall dass die Abschreibung schlechthin, somit ohne ausdrückliche Bezugnahme auf die Lastenfreiheit oder den Rang der Rangordnungsanmerkung begehrt wird, ist die Abschreibung unter amtswegiger Mitübertragung der Lasten vorzunehmen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0043952

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at